

Inhalt

Geschichte und Gefühl: Eine Einleitung 11

Was ist Emotion? · Wer hat Emotion? · Wo ist Emotion? ·
Haben Emotionen Geschichte? · Mit welchen Quellen lässt
sich Emotionsgeschichte schreiben?

KAPITEL I

Geschichte der Emotionsgeschichte

1. Lucien Febvre und die Emotionsgeschichte 53
2. Emotionsgeschichte vor Febvre 56
3. Emotionsgeschichte neben und nach Febvre 62
4. Der 11. September 72
5. Barbara Rosenwein und emotionale Gemeinschaften 78

KAPITEL II

Sozialkonstruktivismus: Ethnologie

1. Von der Verschiedenheit des Fühlens 89
2. Gefühle in Reiseberichten und früher Ethnologie 95
3. Gefühle bei den Klassikern der Ethnologie 98
4. Frühe Emotionsethnologie der 1970er Jahre 106
5. *Linguistic turn* und Sozialkonstruktivismus 116
6. Sozialkonstruktivismus neben Rosaldo, Abu-Lughod und Lutz 130
7. Sozialkonstruktivistische Emotionsethnologie – ein Zwischenfazit 135
- EXKURS I: SOZIOLOGIE 138
8. Die 1990er I: Emotionsethnologie jenseits des Sozialkonstruktivismus 152
- EXKURS II: EMOTIONSLINGUISTIK 154

9. Die 1990er II: Sozialkonstruktivismus/Universalismus überwinden?	161
10. Neuere universalistische Emotionsethnologie	168

KAPITEL III

Universalismus: Lebenswissenschaften

1. Paul Ekman und Basalemotionen	177
2. Fahrplan für Kapitel III	193
3. Charles Darwin, <i>Der Ausdruck der Gemütsbewegungen bei dem Menschen und den Tieren</i> (1872)	195
4. Die Anfänge der psychologischen Emotionsforschung	206
5. Emotionslabore und Laboremotionen	214
6. Wie gesellschaftliche Ordnungsvorstellungen auch den Hirnraum ordneten	223
7. Hirnemotionsforschung	225
8. Freuds fehlende Gefühlstheorie: Annäherung an eine Leerstelle	231
9. Der psychologische Emotionsboom ab den 1960er Jahren	239
10. Eine synthetische kognitiv-physiologische Emotionstheorie: Das Schachter-Singer-Modell	239
11. Emotionen mit einer Bewertungsdimension: Die kognitive Psychologie und <i>appraisal</i> -Modelle	241
12. »Seelenerkundungsschacht«? Die Neurowissenschaften, fMRI und andere bildgebende Verfahren	244
13. Joseph LeDoux und die zwei Pfade der Angst	251
14. Antonio Damasio und die Somatic Marker Hypothesis	253
15. Giacomo Rizzolatti, Vittorio Gallese, Marco Iacoboni, die Spiegelneuronen und soziale Emotionen	258
16. Auf den Schultern von Zwergen	264
17. Affektarien aller Länder, vereinigt euch! Die Neurowissenschaften bei Hardt, Negri und Co.	279
18. Anleihen bei den Neurowissenschaften – vorläufiges Fazit	283
19. Jenseits aller Gräben: Kritische Neurowissenschaften und echte Kooperationsmöglichkeiten	286

KAPITEL IV
Perspektiven der Emotionsgeschichte

1. Die Navigation der Gefühle: William Reddys Versuch, Sozialkonstruktivismus und Universalismus zu überwinden	297
2. Emotionale Praktiken	313
3. Neurogeschichte	319
4. Perspektiven der Emotionsgeschichte Politikgeschichte, soziale Bewegungen und Emotionen · Wirtschaftsgeschichte und Emotionen · Rechtsgeschichte und Emotionen · Mediengeschichte und Emotionen · Oral History, <i>memory</i> und die Emotionen · Historiker als emotionale Wesen	327
5. Ausblicke	345

Schluss

349

ANHANG

Dank	355
Anmerkungen	359
Bibliographie	431
Register	469
Bildnachweis	477